

# Wir beraten Sie – mit Abstand!

Gerne beraten wir Sie auf „digitalem“ Wege und freuen uns, Ihnen mit einem Lächeln zu begegnen. Genauso freuen sich unsere Mitarbeiter, das Gesicht hinter der Stimme kennenzulernen. Wir beraten Sie dennoch genauso gern persönlich, wenn Sie sich dazu entscheiden, die Kamera nicht einzuschalten.

**Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen und kostenfreien Beratungstermin mit uns.**

Haben Sie noch Fragen – nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf. Aktuelle Informationen zu Ihrem Projekt finden Sie auf unserer Website [deutsche-glasfaser.de/karlstein](https://deutsche-glasfaser.de/karlstein).

#### Online-Beratung

Ihre Ansprechpartner (Bitte QR-Code scannen):

#### Information und Beratung:

Telefon: 02861 8133 410

[deutsche-glasfaser.de/vielen-dank-up2/#beratung](https://deutsche-glasfaser.de/vielen-dank-up2/#beratung)



**Stichtag:  
22.02.2021**



Bürger für  
Bürger:  
**Glasfaser  
für alle.**

## Glasfaser für Karlstein am Main

# Warum Glasfaser für uns so wichtig ist:



Warum ich mich für Glasfaser in Karlstein stark mache: Ganz simpel ausgedrückt, ich sehe nichts was dagegenspricht. Durch das Engagement von Deutsche Glasfaser in Karlstein, hat unsere Gemeinde die Möglichkeit ohne eigene Investitionen, sich eine neue zukunftssichere Dateninfrastruktur zu ermöglichen.

Die Kupfertechnik hat in meinen Augen ausgedient und es ist nur eine Frage der Zeit, bis jeder von uns auf die neue Technik zurückgreifen muss, wenn das benötigte Datenvolumen im Haushalt nicht mehr über den alten Klingeldraht transportiert werden kann. Die

Datenmenge pro Haushalt steigt von Jahr zu Jahr. Und was heute noch an Leitungsvermögen locker ausreicht, kann in 5 Jahren schon nicht mehr ausreichend sein.

Wenn ich zurückblicke, wo die Technik vor 10 Jahren stand und wie viele Daten wir heute in welcher Geschwindigkeit brauchen, ist Glasfaser für mich alternativlos. Denn Haben ist für mich besser als Brauchen!

Das Ganze zu einem sehr vertretbaren Preis, vor allem, wenn man sich die echte Leistung anschaut und nicht nur von „bis zu“ spricht. Außerdem sparen wir mindestens 750,-€ für den Hausanschluss ein. Soviel kann Deutsche Glasfaser gar nicht teurer sein, dass dies schon rein mathematisch kein gutes Geschäft ist.

**Klaus Brehm,**  
Bürger aus Karlstein



Glasfaser ist für die Gemeinde Karlstein eine tolle Gelegenheit, um die Digitalisierung weiter voranzutreiben und sich für die Anforderungen der Zukunft zu rüsten. Wir haben damit die einmalige Möglichkeit uns auf ein neues Level in der Breitbandversorgung zu heben und das Ganze kostenneutral und ohne eigene Investitionskosten.

Damit wird Karlstein noch attraktiver für die Bürger und Firmen und wird seine Wettbewerbsfähigkeit eminent verbessern. Wir sollten diese Chance unbedingt nutzen!

**Ingo Kübler,**  
SV Germania Dettingen



Das Projekt „Glasfaser für Karlstein“ katapultiert die Infrastruktur unserer Gemeinde auf ein neues Level. Und das ohne kostenintensive und personalaufwendige Kabelverlegungen durch die Gemeinde. Auch wenn einige Angebote heute noch unnötig oder übertrieben erscheinen, werden die Ansprüche an ein

leistungsstarkes Internet schon bald steigen. Darauf müssen wir vorbereitet sein.



Einen kleinen Vorgeschmack bekommen wir heute schon im Lock-down, wo Home-Office, Home-Schooling, Streaming, Video-Chats mit Freunden oder virtuelle Familientreffen – manchmal einiges davon gleichzeitig – unseren eigenen Anschluss oder Teile des Internets an den Rand seiner Kapazitäten bringen.

Wenn ich mich jetzt dafür entscheide, einen Anschluss bei Deutsche Glasfaser zu beantragen, profitiere ich davon, dass mein Haus kostenlos ans Glasfasernetz angeschlossen wird. Dies rechnet sich schon in den zwei Jahren Mindestvertragslaufzeit. Danach kann ich wieder zurückwechseln, wenn es mir nicht gefällt. Aber die Leitung bleibt mir. Wenn ich aber zu lange warte, muss ich die Anschlusskosten und eventuell noch weitere Kosten „nach Aufwand“ tragen.

**Heiko Lindner,**  
CSU-Ortsverband Karlstein am Main



Wer erinnert sich noch an den 72 KB Download und dass man vor jedem Versenden einer Mail sich erst mal ins Telefonnetz einwählen musste? Der nächste Sprung zu ISDN und später DSL war schon super schnell. Grundsätzlich hatte man das Gefühl, mehr braucht kein Mensch. Durch die vielen vernetzten Geräte im Haushalt wird der Bedarf an Datenmengen übers Internet immer größer. Die Kurve geht klar nach oben und auch die DSL Anbindung über die Kupferleitung wird irgendwann an ihre Grenze kommen. Da ist es einfach ein beruhigendes Gefühl, wenn man weiß, dass diese Umstellung mit Deutsche Glasfaser bereits erledigt ist. Man kann dann mit Fug und

Recht sagen, dass man zukunftsfähig ist. Deshalb habe ich mich für einen Glasfaseranschluss bei Deutsche Glasfaser entschieden.

Als Gemeinderat der Gemeinde Karlstein bin ich auch mitverantwortlich für die Finanzen der Kommune. Die aktuelle Lage lässt nicht mehr den Spielraum zu, den die Gemeinde früher hatte. Aus diesem Grund bin ich sehr froh, dass ein Glasfaserausbau des Internets über Deutsche Glasfaser für unsere Gemeinde kostenneutral durchgeführt werden kann. Ich hoffe sehr, dass die 40 % Beteiligung zusammenkommt. Ist dies nicht der Fall, wird sich der Glasfaserausbau in Karlstein deutlich verzögern und vermutlich auch eine finanzielle Belastung für Karlstein. Die eingenommenen Steuergelder können nur einmal ausgegeben werden, wenn Karlstein den Glasfaserausbau selbst finanzieren muss, dann muss an anderer Stelle gespart werden.

**Markus Hofmann,**  
Gemeinderat

